



Verein *natürlich!* e.V., Trockener Weg 1b, 17034 Neubrandenburg

PRESSE-MITTEILUNG

Verein *natürlich!* Mecklenburgische Seenplatte
vertritt Mecklenburg-Vorpommern beim
Bundestreffen der Regionalbewegung in Warburg

im Mai 2008



Regionalbewegung präsentiert sich als schöne Schwester der Globalisierung

Regionalinitiativen, wie der Verein *natürlich!* Mecklenburgische Seenplatte, und Akteure der Regionalbewegung aus der ganzen Bundesrepublik trafen sich am Wochenende im westfälischen Warburg zum vierten und bislang größten Bundestreffen der Regionalbewegung.

In gelungener regionaler Atmosphäre diskutierten ca. 220 Teilnehmer im Plenum und in Arbeitsforen wichtige Themen der Regionalbewegung, wie zum Beispiel dem Trend zu Regionalem im Lebensmitteleinzelhandel, die Förderung regionaler Energien oder die Welternährungssituation. Veranstaltet wurde die Tagung vom Bundesverband der Regionalbewegung.

Einleitend betonte Heiner Sindel, erster Vorsitzender des Bundesverbandes, die zunehmende Bedeutung der Regionalbewegung und erklärte, dass er fest davon überzeugt ist, dass regionale Wirtschaftskreisläufe Antworten auf drängende Fragen unserer Gesellschaft liefern können.

Dies bestätigte auch Dr. Gerd Lindemann, Staatssekretär im Bundeslandwirtschaftsministerium, der in Vertretung von Bundesminister Horst Seehofer die Veranstaltung eröffnete. Regionalisierung und Globalisierung gehören für ihn wie zwei Seiten einer Medaille zusammen. Dem weltweiten Sozialdumping, das durch die Globalisierung befördert wird, müssen überschaubare regionale Strukturen entgegengesetzt werden und den Regionen müssen größere Entscheidungs- und Finanzautoritäten zugesprochen werden.

In seinem Festvortrag „Klimaschutz durch kurze Wege“ ging auch Prof. Dr. Klaus Töpfer auf die Zusammenhänge zwischen unseren Mobilitätsansprüchen und den Entwicklungen auf dem Weltagrarmarkt ein. Er forderte dabei, als wichtigsten Beitrag unseren Energieverbrauch zu senken. Dann müssen unsere Energiepreise den realen Kosten angepasst werden, damit wir nicht weiterhin mit unserer Mobilität die Einkaufspreise auf der Grünen Wiese subventionieren. Ebenso müssen wir weg von der Wegwerfgesellschaft hin zur Reparaturgesellschaft. Es könne nicht sein, dass in Zeiten von Ressourcenknappheit der Kauf neuer Schuhe billiger sei als die Reparatur beim „Schuster um die Ecke“.

Weitere Themen in den Foren waren u. a. Regionales Wirtschaften, Regionale Schulentwicklung, Gentechnik, Regionale Energien oder auch der demografische Wandel. Olaf Hagen von der Agentur mv4you stellte „Innovative Wege zum Dableiben – ein Beispiel aus Mecklenburg-Vorpommern“ vor.

Der diesjährige Tag der Regionen steht unter dem Motto „Klimaschutz durch kurze Wege“. Ansprechpartner in Mecklenburg-Vorpommern ist der Verein *natürlich!* Mecklenburgische Seenplatte e.V.

Aktionsbündnis
Tag der Regionen
Landeskoordinationsbüro

Manuela Zieske
Landeskoordinatorin
Kerstin Kneißler
Assistentin

Verein *natürlich!* Mecklenburgische
Seenplatte e.V.
Trockener Weg 1b
17034 Neubrandenburg

Tel.: 0395 / 5553230
Fax: 0395 / 5553228

m.zieske@seenplatte-mv.de
www.tag-der-regionen.de

Bankverbindung:
Deutsche Kreditbank
Neubrandenburg
BLZ: 120 300 00
Konto Nr.: 18311654
Steuer-Nr. 072/140/04822